



Rubrik: Stadt und Menschen

Ausgabe 8 - 2018

Stromlieferant fördert Elektromobilität

Die regionale Stromversorgungsgesellschaft „Jantarenergo“ wäre bereit, Elektrofahrzeuge auch nach Ablauf der Fußballweltmeisterschaft kostenfrei mit Strom laden zu lassen.

Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass diese Förderung von der Gebietsregierung unterstützt wird.

Der Generaldirektor von Jantarenergo, Igor Makowskij, blickt mit Optimismus auf die Perspektiven der Elektromobilität und hofft, dass die entsprechende Infrastruktur in Russland weiter ausgebaut wird.

Es gibt im Gebiet gegenwärtig fünf Ladestationen für Elektrofahrzeuge: zwei in Kaliningrad – in der Teatralnaja-Straße und am Moskovskij Prospekt – und drei weitere in den Badeorten an der Ostseeküste. Eine sechste Ladestation geht demnächst auf der Kurischen Nehrung in Betrieb.

© Königsberger Express